

Missale

17. So. im Jk. (G) A



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 346



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

17. So. im Jk. (G) A.....	7
Eröffnungsvers:.....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie:.....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbite: .....	9
Gloria: Lied oder: .....	10
Tagesgebet:.....	11
Erste Lesung: Lektor 1: .....	11
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	13
Zweite Lesung: Lektor 2:.....	14
Hallelujavers:.....	15
Evangelium:.....	16
Predigt: .....	17
Credo:.....	18
Fürbitten: Pfr. und Lektor 3: .....	19
Opfer: .....	20
Gabenbereitung: .....	21
Gabengebet: .....	22
Präfation: .....	22

Sanctus: Gesungen:.....	24
Hochgebet I: .....	24
Gedächtnis der Lebenden: .....	25
Epiklese: .....	27
Einsetzungsworte: .....	27
Akklamation:.....	28
Anamnese: .....	28
Interzession (Verstorbene): .....	29
Doxologie: .....	31
Vater unser:.....	32
Friedensgruss:.....	33
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	34
Kommunion: .....	34
Kommunionvers: .....	35
Kommunionausteilung: .....	36
Schlussgebet: .....	36
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	37
Schlusslied: Lied: .....	37
Segen: .....	37
Entlassung:.....	38
Auszug: Orgel: .....	38



## 17. So. im Jk. (G) A

---

### **Eröffnungsvers:**

Gott ist hier, an heiliger Stätte. Gott versammelt sein Volk in seinem Haus, er schenkt ihm Stärke und Kraft. (Ps 68,6-7.36)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.  
*Amen.*

Jesus Christus, der Herr, der uns den verborgenen Schatz des Himmelreiches kundgetan hat, sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

### **Einleitung:**

Unser Leben ist kein Lotteriespiel. Mit Glücksspielen wird man kein tüchtiger und rechtschaffener Mensch. Das wird man durch Mühe, Fleiss oder beides zusammen. Unser Weg zu Gott und zum ewigen Leben will errungen und erstrebt werden. Unser ganzer Mut und unser voller Einsatz sind gefordert.

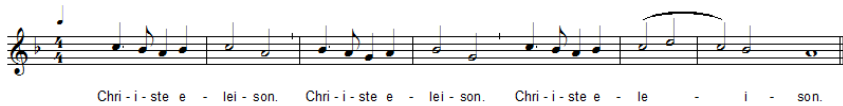
# Kyrie:

Jeder macht Fehlritte und fällt. Wichtiger ist die Richtung unseres ganzen Lebens. Wir wollen daher um Vergebung bitten.

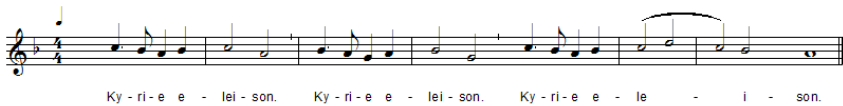
Du hast das Reich des Vaters einen kostbaren Schatz genannt: - *Herr, erbarme dich unser.*



Du hast uns den Reichtum der Herrlichkeit verheissen: - *Christus, erbarme dich unser.*



Du wirst im Gericht das letzte Urteil sprechen: - *Herr, erbarme dich unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbite:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Gott, du Beschützer aller, die auf dich hoffen, ohne dich ist nichts gesund und nichts heilig. Führe uns in deinem Erbarmen den rechten weg und hilf uns, die vergänglichen Güter so zu gebrauchen, dass wir die ewigen nicht verlieren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(1Kön 3,5.7-12) (Du hast um Weisheit gebeten)

Lesung aus dem ersten Buch der Könige:

In jenen Tagen

3:5 erschien der Herr in Gibeon dem Salomo nachts im Traum und forderte ihn auf: Sprich eine Bitte aus, die ich dir gewähren soll.

3:7 Und Salomo sprach: Herr, mein Gott, du hast deinen Knecht anstelle meines Vaters David zum König

gemacht. Doch ich bin noch sehr jung und weiss nicht, wie ich mich als König verhalten soll.

3:8 Dein Knecht steht aber mitten in deinem Volk, das du erwählt hast: einem grossen Volk, das man wegen seiner Menge nicht zählen und nicht schätzen kann.

3:9 Verleih daher deinem Knecht ein hörendes Herz, damit er dein Volk zu regieren und das Gute vom Bösen zu unterscheiden versteht. Wer könnte sonst dieses mächtige Volk regieren?

3:10 Es gefiel dem Herrn, dass Salomo diese Bitte aussprach.

3:11 Daher antwortete ihm Gott: Weil du gerade diese Bitte ausgesprochen hast und nicht um langes Leben, Reichtum oder um den Tod deiner Feinde, sondern um Einsicht gebeten hast, um auf das Recht zu hören,

3:12 werde ich deine Bitte erfüllen. Sieh, ich gebe dir ein so weises und verständiges Herz, dass keiner vor dir war und keiner nach dir kommen wird, der dir gleicht.

Wort des lebendigen Gottes. - Dank  
sei Gott.

**Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 119,57 u. 72.76-77.127-128.129-130 [R: 97a])

℞ - Wie lieb ist mir deine Weisung, o Herr. - ℞

119:57 Mein Anteil ist der Herr; \* ich habe  
versprochen, dein Wort zu beachten.

119:72 Die Weisung deines Mundes ist mir  
lieb, \* mehr als grosse Mengen von  
Gold und Silber. - ℞

℞ - Wie lieb ist mir deine Weisung, o Herr. - ℞

119:76 Tröste mich in deiner Huld, \* wie du  
es deinem Knecht verheissen hast.

119:77 Dein Erbarmen komme über mich,  
damit ich lebe; \* denn deine Weisung  
macht mich froh. - ℞

℞ - Wie lieb ist mir deine Weisung, o Herr. - ℞

119:127 Darum liebe ich deine Gebote \*  
mehr als Rotgold und Weissgold.

119:128 Darum lebe ich genau nach deinen  
Befehlen; \* ich hasse alle Pfade der  
Lüge. - ℞

℞ - Wie lieb ist mir deine Weisung, o Herr. - ℞

119:129 Deine Vorschriften sind der  
Bewunderung wert; \* darum bewahrt  
sie mein Herz.

119:130 Die Erklärung deiner Worte bringt  
Erleuchtung, \* den Unerfahrenen  
schenkt sie Einsicht. - R̄

R̄ - Wie lieb ist mir deine Weisung, o Herr. - R̄

### **Zweite Lesung:** Lektor 2:

(Röm 8,28-30) (Gott hat uns im Voraus dazu bestimmt,  
an Wesen und Gestalt seines Sohnes  
teilzuhaben)

Lesung aus dem Brief des Apostels  
Paulus an die Römer:

8:28 Wir wissen, dass Gott bei denen, die  
ihn lieben, alles zum Guten führt, bei  
denen, die nach seinem ewigen Plan  
berufen sind;

8:29 denn alle, die er im Voraus erkannt  
hat, hat er auch im Voraus dazu  
bestimmt, an Wesen und Gestalt  
seines Sohnes teilzuhaben, damit  
dieser der Erstgeborene von vielen  
Brüdern sei.

8:30 Die aber, die er vorausbestimmt hat,  
hat er auch berufen, und die er  
berufen hat, hat er auch gerecht

gemacht; die er aber gerecht gemacht hat, die hat er auch verherrlicht.

Wort des lebendigen Gottes. - Dank sei Gott.

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels und der Erde; du hast die Geheimnisse des Reiches den Unmündigen offenbart. (Vgl. Mt 11,25)



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Heiliger Gott, reinige mein Herz und meine Lippen, damit ich dein Evangelium würdig verkünde.

## Evangelium:

(Mt 13,44-52) (Er verkaufte alles, was er besass, und kaufte jenen Acker)

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

+ Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus. - *Ehre sei dir o Herr.*

In jener Zeit sprach Jesus zur Menge:

13:44 Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besass, und kaufte den Acker.

13:45 Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.

13:46 Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles, was er besass, und kaufte sie.

[13:47 Weiter ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das man ins Meer warf, um Fische aller Art zu fangen.

13:48 Als es voll war, zogen es die Fischer ans Ufer; sie setzten sich, lasen die



guten Fische aus und legten sie in Körbe, die schlechten aber warfen sie weg.

13:49 So wird es auch am Ende der Welt sein: Die Engel werden kommen und die Bösen von den Gerechten trennen

13:50 und in den Ofen werfen, in dem das Feuer brennt. Dort werden sie heulen und mit den Zähnen knirschen.

13:51 Habt ihr das alles verstanden? Sie antworteten: Ja.

13:52 Da sagte er zu ihnen: Jeder Schriftgelehrte also, der ein Jünger des Himmelreichs geworden ist, gleicht einem Hausherrn, der aus seinem reichen Vorrat Neues und Altes hervorholt.]

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. - *Lob sei dir Christus.*

## **Predigt:**

(einige Gedanken) - ...

## **Credo:**

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unserem Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Pfr. und Lektor 3:

Lasst uns zum Herrn Jesus Christus beten. Er hat uns gelehrt, das Bleibende zu suchen:

Herr Jesus Christus, dein Reich ist ein verborgener Schatz. – Mache allen Menschen die Schätze sichtbar, die du deiner Kirche anvertraut hast:  
*(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Du hast uns Klugheit und Wachsamkeit geboten. – Schenke den Reichen und den Armen Sinn und Verständnis für die Schätze, die du uns bereitet hast:  
*(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Du willst uns den Weg des Lebens führen. – Erleuchte die Wankenden, die Unsicheren und Zweifelnden durch das Licht einer klaren Unterscheidung: *(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Dein Wort hilft uns das Heil zu finden. – Erfülle die Unzufriedenen mit Freude und verleih den Unersättlichen ein dankbares Herz: *(Wir bitten dich, erhöre uns!)*

Dein Wort ist reicher als alle Schätze der Welt. – Führe die Gelehrten und weisen den Weg der Erkenntnis Gottes und des Glaubens an deine Geheimnisse: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Unendlicher, ewiger Gott, deine Grösse und Herrlichkeit können wir nur erahnen. Stütze uns, wenn wir Schwach werden, und hilf uns zur Geduld durch Christus, unseren Herrn. - *Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Gütiger Gott, nimm die Gaben an, die wir von deiner Güte empfangen haben. Lass deine Kraft in ihnen wirken, damit sie uns in diesem Leben heiligen und zu den ewigen Freuden führen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Für Sonntage I - Ostergeheimnis und Gottesvolk [S. 398])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen.  
- *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset

uns danken dem Herrn, unserm Gott.  
- *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger,  
ewiger Gott, immer und überall zu  
danken durch unseren Herrn Jesus  
Christus.

Denn er hat grosses an uns getan:  
durch seinen Tod und seine  
Auferstehung hat er uns von der  
Sünde und von der Knechtschaft des  
Todes befreit und zur Herrlichkeit des  
neuen Lebens berufen. In ihm sind  
wir ein auserwähltes Geschlecht,  
dein heiliges Volk, dein königliches  
Priestertum. So verkünden wir die  
Werke deiner Macht, denn du hast  
uns aus der Finsternis in dein  
wunderbares Licht gerufen.

Darum singen wir mit den Engeln und  
Erzengeln, den Thronen und Mächten  
und mit all den Scharen des  
himmlischen Heeres den Hochgesang  
von deiner göttlichen Herrlichkeit:

## **Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

## **Hochgebet I:**

---

Dich, gütiger Vater, bitten wir durch deinen Sohn, unseren Herrn Jesus Christus:

Nimm diese heiligen, makellosen Opfergaben an und † segne sie.

Wir bringen sie dar vor allem für deine heilige katholische Kirche (, **besonders für ... [ad intentionem],**) in Gemeinschaft mit deinem Diener, unserem Papst ..., mit unserem Bischof ..., **mit unserem Oberen ...**, ... **mit mir, deinem unwürdigen Knecht** und mit allen, die Sorge tragen für den rechten, katholischen und apostolischen Glauben. Schenke deiner Kirche Frieden und Einheit, behüte und leite sie auf der ganzen Erde.



## **Gedächtnis der Lebenden:**

Gedenke deiner Diener und Dienerinnen ... (für die wir heute besonders beten) und aller, die hier versammelt sind.

Herr, du kennst ihren Glauben und ihre Hingabe; für sie bringen wir dieses Opfer des Lobes dar, und sie selber weihen es dir für sich und für alle, die ihnen verbunden sind, für ihre Erlösung und für ihre Hoffnung auf das unverlierbare Heil. Vor dich, den ewigen, lebendigen und wahren Gott, bringen sie ihre Gebete und Gaben.

In Gemeinschaft mit der ganzen Kirche feiern wir den ersten Tag der Woche als den Tag, an dem Christus von den Toten erstanden ist, und gedenken deiner Heiligen:

Wir ehren vor allem Maria, die glorreiche, allzeit jungfräuliche Mutter unseres Herrn und Gottes Jesus Christus. Wir ehren ihren Bräutigam, den heiligen Josef; [die

heiligen Lazarus, Martha und Maria,]  
deine heiligen Apostel und Märtyrer:  
Petrus und Paulus, Andreas  
(Jakobus, Johannes, Thomas,  
Jakobus, Philippus, Bartholomäus,  
Matthäus, Simon und Thaddäus,  
Linus, Kletus, Klemens, Xystus,  
Kornelius, Cyprianus, Laurentius,  
Chrysogonus, Johannes und Paulus,  
Kosmas und Damianus) [, die  
Tagesheiligen ...] und alle deine  
Heiligen. Blicke auf ihr heiliges Leben  
und Sterben und gewähre uns auf  
ihre Fürsprache in allem deine Hilfe  
und deinen Schutz.

Nimm gnädig an, o Gott, diese Gaben  
deiner Diener und deiner ganzen  
Gemeinde; ordne unsere Tage in  
deinem Frieden, rette uns vor dem  
ewigen Verderben und nimm uns auf  
in die Schar deiner Erwählten.

## **Epiklese:**

Schenke, o Gott, diesen Gaben † Segen in Fülle und nimm sie zu eigen an. Mache sie uns zum wahren Opfer im Geiste, das dir wohlgefällt: zum Leib und Blut deines geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

## **Einsetzungsworte:**

Am Abend vor seinem Leiden nahm er das Brot in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, erhob die Augen zum Himmel, zu dir, seinem Vater, dem allmächtigen Gott, sagte dir Lob und Dank, brach das Brot, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl diesen erhabenen Kelch in seine heiligen und ehrwürdigen Hände, sagte dir Lob und Dank, reichte den Kelch seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Aklamation:**

Geheimnis des Glaubens.  
*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

### **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir,  
deine Diener und dein heiliges Volk,  
das Gedächtnis deines Sohnes,  
unseres Herrn Jesus Christus. Wir  
verkünden sein heilbringendes  
Leiden, seine Auferstehung von den  
Toten und seine glorreiche  
Himmelfahrt. So bringen wir aus den  
Gaben, die du uns geschenkt hast,  
dir, dem erhabenen Gott, die reine,  
heilige und makellose Opfergabe dar:

das Brot des Lebens und den Kelch des ewigen Heiles.

Blicke versöhnt darauf nieder und nimm sie an wie einst die Gaben deines gerechten Dieners Abel, wie das Opfer unseres Vaters Abraham, wie die heilige Gabe, das reine Opfer deines Hohenpriesters Melchisedek.

Wir bitten dich, allmächtiger Gott: Dein heiliger Engel trage diese Opfergabe auf deinen himmlischen Altar vor deine göttliche Herrlichkeit; und wenn wir durch unsere Teilnahme am Altar den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes empfangen, erfülle uns mit aller Gnade und allem Segen des Himmels.

### **Interzession (Verstorbene):**

Gedenke auch deiner Diener und Dienerinnen (... und aller), die uns vorausgegangen sind, bezeichnet mit dem Siegel des Glaubens, und die nun ruhen in Frieden.

Wir bitten dich: Führe sie und alle, die in Christus entschlafen sind, in das Land der Verheissung, des Lichtes und des Friedens.

Auch uns, deinen sündigen Dienern, die auf deine reiche Barmherzigkeit hoffen, gib Anteil und Gemeinschaft mit deinen heiligen Aposteln und Märtyrern:

Johannes, Stephanus, Mattias, Barnabas (Ignatius, Alexander, Marzellinus, Petrus, Felizitas, Perpetua, Agatha, Luzia, Agnes, Cäcilia, Anastasia) und mit allen deinen Heiligen; wäge nicht unser Verdienst, sondern schenke gnädig Verzeihung und gib uns mit ihnen das Erbe des Himmels.

Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus. Denn durch ihn erschaffst du immerfort all diese guten Gaben, gibst ihnen Leben und Weihe und spendest sie uns.

## **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)



## **Friedensgruss:**

Damit wir in der Verirrung dieser Welt die kostbare Perle des Himmelreiches finden, bitten wir den Herrn um seinen Frieden:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

Lamm Gottes, *du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der Empfang deines Leibes und Blutes bringe mir nicht Gericht und Verdammnis, sondern Segen und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt. Herr, *ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die den Schatz des  
Himmelreiches besitzen, wenn der  
Herr wiederkommt.

Der Leib Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir  
das ewige Leben (und Anteil am  
himmlischen Hochzeitsmahl), es  
wasche mich rein von aller  
Sünde und Schuld und das Wasser  
aus Christi Seite rechtfertige  
mich.

So tauche ich ein in diesen  
Kelch des Blutes Christi alle,  
für die ich diese Messe feiere  
..., alle armen Seelen, all  
unsere Wohltäter und Freunde,  
all unsere Widersacher und  
Feinde, alle, gegen die wir uns  
versündigt haben und alle, die  
sich gegen uns versündigt haben  
und ... . Lass keine dieser  
Seelen verloren gehen.

## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (Ps 103,2)

So lasset uns beten:

Herr, unser Gott, wir haben das Gedächtnis des Leidens Christi gefeiert und das heilige Sakrament empfangen. Was uns dein Sohn in unergründlicher Liebe geschenkt hat, das werde uns nicht zum Gericht, sondern bringe uns das ewige Heil. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen.*

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

**Segen:**

Der Herr sei mit euch. *Und mit deinem Geiste.*

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## **Entlassung:**

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:



